

Stuttgart, den 22. Dezember 2022

An alle Mitglieder  
der ARGE Stuttgart

## Rundschreiben Dezember 2022



*"Tausende von Kerzen kann man am  
Licht einer Kerze anzünden, ohne dass  
ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt  
nicht ab, wenn sie geteilt wird."*

Buddha

Liebe Mitglieder der ARGE Stuttgart,

gern möchten wir Sie mit dem aktuellen Rundbrief über einige aktuelle Themen informieren:

- 1.) [Mitgliederversammlung der ARGE Stuttgart vom 18. November 2022](#) (bitte anklicken)
- 2.) [Volksantrag "G9-Gesetz" BaWü – Beteiligung seit 12.11.22 möglich](#) (bitte anklicken)

Mit Blick zurück neigt sich mit dem Jahr 2022 nun wieder ein äußerst intensives und auch anstrengendes Jahr, geprägt vom Krieg in der Ukraine, der Revolution im Iran und zahllosen anderen globalen Krisen dem Ende zu.

### VORSTAND

Michael Tränkle (Vorsitzender) \* Tel.: 01512 / 4082328 \* [traenkle@arge-stuttgart.org](mailto:traenkle@arge-stuttgart.org)  
Erika Macan (stellv. Vorsitzende), Urte Piesker, Peter Schwarzl, Alexandra Trümper, Anita Münzner, Gisela Münzenmaier  
Bankverbindung: BW Bank, IBAN - DE58 6005 0101 0002 0556 06, BIC SOLADEST600

Auch im Bildungssystem in Baden-Württemberg bleiben die Herausforderungen groß: Weiterhin ist der Unterrichtsausfall immens, der Lehrer\*innenmangel bereitet uns hinsichtlich der nahen Zukunft und der weiteren Unterrichtsversorgung unserer Kinder große Sorgen. Von einem inklusiven Bildungssystem sind wir in Baden-Württemberg noch weit entfernt. Die Diskussion um G8 und/oder eine Rückkehr zu einem System mit G9 als Regelsystem läuft weiterhin und schließlich bestehen große Erfordernisse im weiteren Ausbau der Digitalisierung im Schul- und Bildungssystem.

Sie sehen: Die Aufgaben und Themen bleiben auch im kommenden Jahr zahlreich und wir als ARGE Stuttgart werden hier kontinuierlich und beharrlich dran bleiben mit dem Ziel, unseren Beitrag dazu zu leisten, das Bildungssystem in Baden-Württemberg nachhaltig und zukunftsfähig aufzustellen und dessen Qualität zu sichern bzw. möglichst zu steigern.

Ihnen allen als Mitglieder der ARGE-Stuttgart sagen wir herzlich „DANKE“ für die gemeinsam gegangenen Wege im Jahr 2022 und freuen uns gleichzeitig darauf, die vorgenannten und weitere Themen auch im kommenden Jahr in den unterschiedlichen Kontexten weiterhin gemeinsam anzugehen.

Wir wünschen allen ruhige, erholsame und frohe Weihnachtstage und einen guten Start in ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2023.

Herzliche Grüße aus dem Vorstand der ARGE Stuttgart, bleiben Sie gesund,

Michael Tränkle

für den Vorstand der ARGE-Stuttgart

---

VORSTAND

Michael Tränkle (Vorsitzender) \* Tel.: 01512 / 4082328 \* [traenkle@arge-stuttgart.org](mailto:traenkle@arge-stuttgart.org)  
Erika Macan (stellv. Vorsitzende), Urte Piesker, Peter Schwarzl, Alexandra Trümper, Anita Münzner, Gisela Münzenmaier  
Bankverbindung: BW Bank, IBAN - DE58 6005 0101 0002 0556 06, BIC SOLADEST600

---

## Mitgliederversammlung der ARGE-Stuttgart vom 19. November 2022

Die Mitgliederversammlung der ARGE-Stuttgart hat am 19.11. in rein digitalem Format stattgefunden. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut.

Neben dem Austausch mit Herrn Soric vom Regierungspräsidium Stuttgart – Sie finden im Protokoll sowohl dessen Input sowie die gestellten Fragen samt den Antworten darauf von Herrn Soric – waren die Vorstellung des Volksantrags "G9-Gesetz" BaWü durch Frau Plesch-Krubner und Frau Fellner – siehe hier auch den nachfolgenden Beitrag hier um Rundbrief – sowie die Wahlen des Vorsitzenden und der Stellvertretung des Vorsitzenden im Vorstand der ARGE Stuttgart die zentralen Themen.

Im Vorsitz kam es zur bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung angekündigten Veränderung: Michael Mattig-Gerlach, der seit fünf Jahren Mitglied im Vorstand der ARGE Stuttgart und schließlich auch über einige Jahre dessen 1. Vorsitzender war, stand nicht mehr zur Wahl.

In der Wahl gab es mit Michael Tränkle – seit Mai 2022 stellvertretender Vorsitzender im Vorstand – einen Kandidaten, weitere Interessensbekundungen für eine Kandidatur gingen nicht ein. Michael Tränkle wurde von 97% der anwesenden Mitgliedern gewählt.

Ebenfalls zu wählen war auch die Stellvertretung des Vorsitzenden im Vorstand der ARGE Stuttgart. Nach seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden stand entsprechend Michael Tränkle hierfür nicht mehr zur Verfügung. Mit Erika Macan und Peter Schwarzl stellten sich zwei Kandidierende zur Wahl. Hier war das Wahlergebnis wie folgt: Erika Macan 41 Stimmen; Peter Schwarzl 13 Stimmen; 2 Enthaltungen

Im Verlauf der Mitgliederversammlung wurde dann mit Peter Schwarzl ein weiterer Beisitzer in den Vorstand der ARGE-Stuttgart gewählt, die ordnungsgemäße Bestätigung dieser Wahl wird dann in der kommenden Mitgliederversammlung der ARGE Stuttgart im kommenden Frühjahr erfolgen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung können Sie [hier](#) (bitte anklicken) einsehen, ebenfalls die [PPP-Präsentation von Herrn Soric vom Regierungspräsidium Stuttgart](#) (bitte anklicken).

---

### VORSTAND

Michael Tränkle (Vorsitzender) \* Tel.: 01512 / 4082328 \* [traenkle@arge-stuttgart.org](mailto:traenkle@arge-stuttgart.org)

Erika Macan (stellv. Vorsitzende), Urte Piesker, Peter Schwarzl, Alexandra Trümper, Anita Münzner, Gisela Münzenmaier  
Bankverbindung: BW Bank, IBAN - DE58 6005 0101 0002 0556 06, BIC SOLADEST600

---

## Volksantrag "G9-Gesetz" BaWü

Alle vier ARGE n in Baden-Württemberg als auch der Landeselternbeirat sprechen sich auf der Grundlage des überwiegenden Elternwunsches gesammelt und nachdrücklich dafür aus, G9 als Regelsystem für das Abitur an den allgemeinbildenden Gymnasien im Land wieder einzuführen. Bekanntermaßen stellt dies nicht die aktuelle Agenda der grün-schwarzen Landesregierung dar und leider zeigt sich diese hier aktuell auch nicht gesprächsbereit.

Die gemeinsame Initiative aus den **ARGE**n des Landes und „**G9jetzt**“ hat in den vergangenen Wochen und Monaten in Konsequenz daraus einen Volksantrag für ein Volksbegehren zur Einführung von G9 in Baden-Württemberg auf den Weg gebracht.

Einem Volksantrag kann ein Volksbegehren folgen. Dies ist das stärkste demokratische Mittel, das uns als Bürgern zur Verfügung steht.- Ein Volksantrag ist also keine Petition!!

Für den Volksantrag gelten jedoch vom Land BaWü festgelegte Regelungen bezüglich: dem Sammeln, der Form, der Prüfung der Wahlberechtigung, dem Sammelzeitraum und weiteren wichtigen Details.

Die Initiative „G9jetzt“ hat auf der Homepage <https://g9-jetzt-bw.de> alle wichtigen Informationen, Vorgaben und Muster zusammengefasst dargestellt und erläutert diese dort im Detail. So werden dort beispielsweise die wichtigen einzelnen Schritte beim Vorgehen im Zusammenhang mit der Stimmabgabe und die Vorgaben bzgl der Stimmberechtigung und dem Alter dargestellt. Ebenfalls können Sie dort einsehen, wo es bereits Ansprechpartner\*innen der Initiative in der Region gibt, was zu beachten ist, wenn Sie vor Ort zentrale Termine zur Stimmensammlung anbieten und durchführen möchten und vieles mehr.

Bitte beachten Sie: Die Anforderungen an einen Volksantrag sind erheblich und Abweichungen von diesen Vorgaben können dazu führen, dass abgegebene Unterschriften ungültig sind.

Bei Fragen zum Volksantrag wenden Sie sich gerne an uns hier in der ARGE Stuttgart unter [traenkle@arge-stuttgart.org](mailto:traenkle@arge-stuttgart.org) oder natürlich direkt an die Initiative per [Volksbegehren@G9-jetzt-bw.de](mailto:Volksbegehren@G9-jetzt-bw.de)

**Die Beteiligung am Volksantrag ist seit 12.11.22 möglich. Die Initiative hat nun insgesamt maximal ein Jahr Zeit, die für das Volksbegehren erforderliche Anzahl von 10.000 gültigen Unterschriften zu erreichen. Dann müsste sich der Landtag Baden-**

---

### VORSTAND

Michael Tränkle (Vorsitzender) \* Tel.: 01512 / 4082328 \* [traenkle@arge-stuttgart.org](mailto:traenkle@arge-stuttgart.org)

Erika Macan (stellv. Vorsitzende), Urte Piesker, Peter Schwarzl, Alexandra Trümper, Anita Münzner, Gisela Münzenmaier

Bankverbindung: BW Bank, IBAN - DE58 6005 0101 0002 0556 06, BIC SOLADEST600

## **Württemberg zumindest grundsätzlich mit den Anliegen beschäftigen.**

Bitte denken Sie bei der Frage, ob Sie sich an der Aktion beteiligen möchten nicht nur daran, dass Ihre eigenen Kinder vielleicht bis dahin längst den Schulabschluss erlangt haben. Ziel der Initiative zur Wiedereinführung von G9 als Regelsystem für das Abitur an den allgemeinbildenden Gymnasien im Land Gymnasium ist es grundsätzlich, für die Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg ein zukunftsfähiges Bildungssystem auch im gymnasialen Bereich zu gestalten, das seit inzwischen mehr als fünfzehn Jahren unter fehlenden Lehrkräften, andauerndem Unterrichtsausfall und mangelhaftem Bildungsmanagement leidet.

**Aus unserer Sicht muss das Volksbegehren „G9 jetzt!“ daher erfolgreich sein, sonst wird Baden-Württemberg im bundesweiten Bildungsranking weiter nach unten durchgereicht werden.**

---

#### VORSTAND

Michael Tränkle (Vorsitzender) \* Tel.: 01512 / 4082328 \* [traenkle@arge-stuttgart.org](mailto:traenkle@arge-stuttgart.org)  
Erika Macan (stellv. Vorsitzende), Urte Piesker, Peter Schwarzl, Alexandra Trümper, Anita Münzner, Gisela Münzenmaier  
Bankverbindung: BW Bank, IBAN - DE58 6005 0101 0002 0556 06, BIC SOLADEST600